

Tröskescheverian 20/12 1910



Konzeptscher Herr Professor!

Seiner Majestät gemäß dem  
 sorglosigsten Herrn Professor  
 mit dem Hofvathsditel anzuzei-  
 gen, auch malisam Oulaffen  
 althun meine mächtigsten  
 Glückwünsche sende, Holz so auf  
 in dieser Stadt zu leben, nur für  
 Herr Hofvath rüst ich hier  
 der Welt noblichten. Jeder, König  
 Majestät im Griffe, in der fassen  
 fassen Wissenhaft, Seiner Majes-  
 tät in der göttlichen Galschaffen  
 hat, Herr Professor Gnade  
 Geldreiches, gemäß dem meinsten  
 nur Laus an zu zeigen,  
 nur so, der, Ritter kann  
 Griffe, so fesslich nicht



Hier auf nicht spärlich, (denn bei  
Hörungsvermögen, monatlichen Laich  
Lust und der Welt der Mittelteil,  
Gehalt), nicht für die Frauen mit  
Ihren Anzügen, aber aus Galt,  
der jungen Mädchen reinen Glanz  
Wunder pflegt, gab Ihnen Ihrer  
Professor der Kunst, in der reinen  
Sprache der vorüberigen Wissenschaft  
zu haben, die Resignation, nicht  
der Glück, nicht freigegeben, nicht  
Lobenswürdigkeit an der Kunst zu haben,  
Nehmen Sie natürlich, nicht in  
frühesten Würde für Ihr Glück  
und Waffengabe, freigegeben, Ihre  
Hofrath anzunehmen, möchten Sie  
Ihre geistig sein, nicht nach langer  
Tage nicht Land durch Ihr Wissen  
begleiten und nicht die Freude  
der freigegebenen Arbeit haben  
Lassen.

Mit den besten gegliederten Grüssen  
an Ihre Liebhaber, nicht in der  
Gausel, die Ihre Arbeit regelt  
die freigegebene Babette Hahn